

Flächenstamm - Administration

Systemeinstellungen Allgemein

In der INI-Datei `.\sys\subjprf\flaeche.ini` aufrufbar über `Fachadministration > System > Systemeinstellungen Allgemein > Systemparameter bearbeiten > Fläche` können bzgl. des Moduls u. a. die folgenden Einstellungen vorgenommen werden. Die Ersteinrichtung sollte in Zusammenarbeit mit einem Consultant der CREM SOLUTIONS erfolgen.

Anzeigeattribut

```
[Anzeigeattribut]
Default01 = ...
Default02 = ...
```

Default01	Hier wird die Nummer des Attribut angegeben, dessen Werte in der ersten Attributszeile (Planmiete) angezeigt werden sollen. Gültig für alle Objekte.
Default02	Hier wird die Nummer des Attribut angegeben, dessen Werte in der zweiten Attributszeile (Marktmiete) angezeigt werden sollen. Gültig für alle Objekte.

AttributsMapping

```
[AttributMapping]
GB1=1+5+10,7639104
```

Erläuterung der Eingabeform für Parameter `AttributMapping`: Es wird eine Rechenformel für der Attributmapping verwendet, deren Komponenten hier angegeben werden.

- GB ist der Ländercode des Objekts.
- Die 1 steht für das erste gemappte Attribut.
- Rechts vom Gleichheitszeichen kommen die beiden verknüpften Attribute.
- Dann folgt der Umrechnungsfaktor.
- Als Trennzeichen wird das + verwendet.

Im obigen Beispiel steht `Attr.1` für einen m^2 -Wert und `Attr.5` für einen $sqft$ -Wert. Die für die Umrechnung verwendete Formel lautet
 $WertAttr5 = WertAttr1 / Umrechnungsfaktor$.

Bei Berechnungen in die Rückrichtung ($sqft \rightarrow m^2$) wird der Faktor entsprechend verrechnet. Die Angabe eines weiteren Eintrags mit `=5+1+0,0929030` ist überflüssig.

Pro Ländercode sind bis zu 10 Einträge möglich („GB1“ ... „GB10“). Bei allen Ländercodes und Attributen, für die kein Mapping definiert ist, findet das iX-Haus-Standardverhalten Anwendung.

Umlagemapping

```
[UmlageMapping]
```

Erläuterung der Eingabeform für Parameter UmlageMapping: Es wird für einen Ländercode eine Kombination aus Ländercode des Objekts und Umlageschlüsselmapping erwartet.

- GB ist der Ländercode des Objekts.
- Die 1 steht für den ersten gemappten Umlageschlüssel.
- Rechts vom Gleichheitszeichen kommen die beiden Nummern der verknüpften Umlageschlüssel.
- Als Trennzeichen wird das „+“ verwendet.

Im Register Soll wird die angezeigte Einheit global aus dem Basisumlageschlüssel 1 ermittelt. Mit Hilfe des Mappings ist es möglich, die Anzeige der Einheit für das jeweilige Attribut unabhängig von der globalen Einstellung anzupassen.

Pro Ländercode sind bis zu 10 Einträge möglich (GB1 ... GB10). Bei allen Ländercodes und Umlageschlüsseln, für die kein Mapping definiert ist, findet das iX-Haus-Standardverhalten Anwendung.

Systemeinstellungen Datenbank

In den Systemeinstellungen finden Sie für den [Flächenstamm](#) u. a. folgende Parameter:

Im Bereich Fläche, Abschnitt Allgemein:

FlächenkontenKopieren	[1.9.1.1]
AnVermietungErzeugen	[1.9.1.2]
StellplatzUMLNummern	[1.9.1.3]

Im Bereich Fläche, Abschnitt Sollbetraege:

Sollarten	[1.9.10.1]
-----------	------------

Im Bereich Fläche, Abschnitt UnterMietFl:

AktiviereUnterflaechen	[1.9.108.1]
UFlStmNrMin	[1.9.108.2]
UFlStmNrMax	[1.9.108.3]

Im Bereich Fläche, Abschnitt Flächenart:

AnzeigeGesamtwert	[1.9.134.1]
-------------------	-------------

Im Bereich Fläche, Abschnitt FlaechenTeilen:

TeilFINurMitBeenden	[1.9.147.1]
---------------------	-------------

Im Bereich Fläche, Abschnitt Flächenstammtermine:

Attribut1	[1.9.155.1]
Attribut2	[1.9.155.2]
Attribut3	[1.9.155.3]

Im Bereich Stammdaten, Abschnitt Flaechenstamm:

DisableTabs4WEG	[1.14.31.1]
TabRaum	[1.14.31.2]
Erlösschmälerung: Planmiete verwenden - Vorbelegung	[1.14.31.3]
Erlösschmälerung: Planmiete verwenden - Editierbar	[1.14.31.4]
BeschriebZugeklapptStarten	[1.14.31.5]
VorbelegungFlaechenbezeichnung	[1.14.31.6]

Weitere Parameter beziehen sich nur auf die Verarbeitung von Flächendaten in davon abhängigen Modulen und sind daher hier nicht aufgeführt.